



Gemeinde

# LEOGANG

Amtliche Mitteilung  
zugestellt durch Post.at



Der Bürgermeister informiert  
**GEMEINDEZEITUNG**

**Juni 2021**

## UCI MTB WELTCUP IN LEOGANG





## Rechnungsabschluss 2020

Eva Meissner

Erstmals wird der Gemeindehaushalt nach den Bestimmungen der VRV 2015 abgeschlossen, das bedeutet, dass der Rechnungsabschluss ab 2020 mit einer Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögensrechnung dargestellt wird.

Das Jahr 2020 wird durch die Covid-19 Pandemie auch von Mindereinnahmen geprägt. Der laufende Haushalt konnte trotzdem mit einem positiven Saldo von € 1.113.328,79 abgeschlossen werden. Die Investitionen von € 2.587.297,58 wurden mit dem Saldo der operativen Gebarung und den Rücklagen finanziert.

Der Kassenbestand inklusive Rücklagen beträgt per 31.12.2020 € 225.303,42. Der Ergebnishaushalt wird mit minus € 377.489,82 abgeschlossen. Die Mittel im Finanzierungshaushalt verändern sich um minus € 2.260.097,86. Die Bilanzsumme des Vermögenshaushaltes beträgt € 50.913.425,41.

Die Abgaben (Sozialhilfe, Behindertenhilfe, Jugendwohlfahrt, SAGES) von € 1.047.594,34 wurden an die Landesbuchhaltung überwiesen.

Die Einnahmen an Gemeindeabgaben betragen € 1.775.204,04. Darin enthalten ist die Kommunalsteuer mit € 1.286.231,89, welche aufgrund der Covid-19 Pandemie ein Minus von 9,18% das sind € 130.431,03 Wenigereinnahmen verzeichnet.

Wir haben Ertragsanteile in der Höhe von € 3.487.963,58 erhalten. Aufgrund der Covid-19 Pandemie ist ein Rückgang bei den Bundesertragsanteilen von rund 5,59 % gegenüber dem Vorjahr festzustellen. Ein Teil des Einnahmenausfalls wurde über zusätzliche Mittel des Landes abgedeckt.

Im Jahr 2020 wurden € 709.416,41 Rückzahlungen geleistet. Somit beträgt der Stand der Darlehen per 31.12.2020 € 5.903.850,74.

Die gesamten Daten können im Internet abgerufen werden.  
 [www.offener-haushalt.at](http://www.offener-haushalt.at)

myRegio FerienCARD

# MOBIL DURCH DIE SOMMERFERIEN.

## HOL DIR 50 % AUF DEINER GEMEINDE ZURÜCK.



**Die myRegio FerienCARD gibt es für Kinder und Jugendliche in zwei Varianten:**  
für eine Region um € 19,- oder für das ganze Bundesland Salzburg um € 46,-.

**Ein besonderes "Zuckerl" gibt es im Pinzgau:** Hier wird die myRegio FerienCARD zu 50 % gefördert. Die Abwicklung der 50 %-Ermäßigungsaktion erfolgt direkt über die jeweiligen Gemeinden.

**Alle Infos unter:**  
[www.salzburg-verkehr.at/myregio-feriencard](http://www.salzburg-verkehr.at/myregio-feriencard)



## Liebe Leogangerinnen, liebe Leoganger!

Bereits seit mehreren Wochen laufen die Öffnungsschritte noch der langen coronabedingten Schließung und wir bekommen allmählich unser sogenanntes „normale Leben“ wieder zurück. Aufgrund der geforderten 3G-Regel, die für den Zutritt in allen Bereichen notwendig ist, bedurfte es in den letzten Wochen einer verstärkten Testinfrastruktur. Neben der Apotheke Leogang, die diese Testungen bereits seit Februar durchführt, bieten wir seit Mitte Mai zusätzliche Testmöglichkeiten gemeinsam mit dem Roten Kreuz an. Ich darf mich bei der Apotheke, sowie bei allen, die an der Teststraße mitgeholfen haben, diese überwachten Selbsttests durchzuführen, sehr herzlich bedanken.

Geplante Vorhaben der Gemeinde konnten in den letzten Wochen und Monaten umgesetzt bzw. mit den Bauarbeiten begonnen werden. Die **Neugestaltung unseres beliebten Spielplatzes** in Sonnrain ist sehr gelungen und wird auch von den Benutzern sehr geschätzt. Mit viel Liebe zum Detail konnte von allen am Bau Beteiligten, ein Spielplatz mit Bewegungsmöglichkeiten für Kinder jeden Alters geschaffen werden. Auch mit dem Umbau der Volksschule wurde Ende Juni bereits begonnen. Die VS Leogang soll bis Herbst barrierefrei sein und zusätzlich werden Räumlichkeiten für die schulische Nachmittagsbetreuung geschaffen. Der Bedarf an Betreuungsplätzen für die Nachmittage wird auch in unserer Gemeinde in Zukunft steigen und so trifft die Gemeinde hier bereits Vorsorge für Entwicklungen in der Zukunft. Um den Bauzeitplan einzuhalten, wurde das Schuljahr mit Bescheid der Schulbehörde, um eine Woche früher beendet. Danke an die Direktion, die Lehrerschaft und auch den Eltern für das Verständnis.

Leider müssen wir seit dem Frühjahr vermehrt Vandalismus und Unordnung an öffentlichen Plätzen der Gemeinde beobachten. Am Schulhausplatz wurden Bänke zerstört, das Kriegerdenkmal war vermüllt und auch im Bereich der Freizeitanlage gab es ähnliche Vorfälle. Ich habe volles Verständnis, dass die Jugend Rückzugsplätze braucht, um sich mit Freunden zu treffen, sich auszutauschen und gemeinsame Stunden zu verbringen. Vor allem die Corona-Zeit war für die Jugend schwierig, weil auch sie massiv von den Einschränkungen betroffen war. **Ich ersuche euch deshalb, haltet unsere Plätze sauber, aber nutzt die bestehenden Möglichkeiten, um euch zu treffen und zusammen zu kommen.**

Auch in dem uns bevorstehenden Sommer wird der Drang hinaus in die Natur zu gehen, zu wandern oder mit dem Rad unsere Radinfrastruktur zu nutzen, vermehrt steigen. Bei all diesen Aktivitäten müssen wir vor allem Bedenken, das wir uns bei einem Großteil unseres Freizeitvergnügens, auf fremden Grund und Boden bewegen. Respektvoller Umgang mit den



Grundbesitzern, mit den Anrainern an den Radwegen, sowie den Landwirten bei der Bewirtschaftung ihrer Wälder und Almen, sollten eigentlich selbstverständlich sein. Dies gilt gleichermaßen für Gäste, aber auch für die heimische Bevölkerung. Gerade in der letzten Zeit, getrieben von einem unverständlichen „Kuhurteil“, sehen sich immer mehr Grundbesitzer veranlasst ihre Wege zu sperren. Bei allem Verständnis für die Grundbesitzer und Landwirte, ich bin selbst Betroffener bzw. Anrainer, möchte ich aber auch ein paar wichtige Punkte festhalten. Dass es von Seiten des Tourismus in Zusammenarbeit mit dem Land Salzburg Verträge und Versicherungen gibt, welche die Grundbesitzer bei eventuellen Unfällen schadlos halten. Dass der Tourismus ein unverzichtbarer Wirtschaftsfaktor und Arbeitgeber in der Region ist und auch die Landwirtschaft davon profitiert, sei am Rande erwähnt. Dass in den letzten 70 Jahren von Sommertourismus in der Region noch nie ein Landwirt /Grundbesitzer auf Grund eines Unfalls durch einen Touristen oder Einheimischen verklagt wurde. **Was vielleicht aber noch wichtiger ist**, ist die Tatsache, dass die Gruppe derer die eine völlig freie Wegebenutzung, den freien Zugang auf Almen und fremden Grund und Boden fordern, immer größer wird, je mehr mit dem Zusperrern gedroht wird. Dies darf aber auf keinen Fall ein Teil der Lösung sein, **denn Grund und Boden bzw. Eigentum im Allgemeinen erfordern höchsten Respekt und Schutz - in allen Bereichen.** Keinesfalls dürfen wir uns von einem nur sehr kleinen Teil der Freizeitnutzer, die sich an keine Regeln halten, nicht das gute Miteinander und gegenseitige Verständnis kaputt machen lassen.

**Deshalb schauen wir Aufeinander, dann werden wir einen schönen Sommer mit vielen wunderbaren Naturerlebnissen genießen können und ich wünsche allen eine erholsame Urlaubs- und Ferienzeit.**

Euer Bürgermeister  
Josef Grießner



## Loigom hoit zomm

Renate Pölzleitner

In den letzten Monaten hat sich einiges getan!

In Zusammenarbeit mit dem Salzburger Bildungswerk wurde mit weiteren Hilfsdiensten ein Verwaltungsprogramm entwickelt, das genau auf unsere Arbeit zugeschnitten ist. Durch dieses Programm ist die Abwicklung und Organisation des Hilfsmittelverleihs sowie die Verwaltung der Mitgliederdaten und die Dokumentation meiner Arbeit um vieles leichter, organisierter und professioneller.

Die Lieferung der Pflegebetten inkl. Auf- und Abbau wird nun von eingeschulten Ehrenamtlichen durchgeführt. Dieser Dienst ist eine große Erleichterung für die Angehörigen.

Im Bereich der Nachbarschaftshilfe kommt wieder mehr Bewegung rein. Bisher waren die Begleitung beim Spazierengehen, Besuche und ein Ratscher Zuhause auf der Hausbank möglich und bereiteten allen Beteiligten große Freude. Wir freuen uns auf deinen Anruf, wenn du selbst besuchen willst oder Besuch bekommen möchtest. Zur Unterstützung beim Stellen von Anträgen sind wir gerne zu den Bürozeiten oder nach Terminvereinbarung da.

### „Auf gesunde Nachbarschaft!“

Die Sozialkontakte sind durch die Corona-Pandemie sehr eingeschränkt. Besonders ältere Menschen bekommen diese Situation zu spüren und leiden unter zunehmender Vereinsamung. Dieser Entwicklung wollten wir bewusst entgegenwirken. Gemeinsam mit dem Verein „Loigom hoit zomm“ haben die Kinder des Kindergartens auf Postkarten der Aktion „Auf gesunde Nachbarschaft!“ Bilder gemalt.

Die bunt gestalteten Postkarten haben die Kinder mit nach Hause genommen. Gemeinsam mit den Eltern überlegten die Kinder, welcher älteren Person aus der Nachbarschaft sie diese Karte schenken möchten. Die Karten wurden im Anschluss dieser Person in den Briefkasten geworfen.

Wir hoffen damit der älteren Bevölkerung eine Freude bereitet zu haben.



### Gesunde Gemeinde Broschürenbuffet - Gesundheitsinformation zum Mitnehmen

„Gesundheitskompetenz verkörpert die Fähigkeit, im alltäglichen Leben gesundheitsförderliche, vorbeugende sowie die Krankenbehandlung betreffende Entscheidungen zu treffen, die sich positiv auf die Gesundheit auswirken. Sie stärkt eine Person in der Selbstbestimmung und der Gestaltungs- und Entscheidungsfreiheit und umfasst das Wissen, die Motivation und die Kompetenz, relevante Gesundheitsinformationen zu finden, zu verstehen, zu beurteilen und anwenden zu können (Kickbusch 2006; Sørensen et al. 2012). AVOS setzt hier an und möchte die Gesundheitskompetenz der Gesunden GemeindegängerInnen stärken. Im Projekt „Augen weiter auf“ wurde die Idee des „Broschürenbuffets“ entwickelt, in der Gesunden Gemeinde wird es erweitert und umgesetzt. Eine große Sammlung an empfehlenswerten, seriösen und kostenlosen Gesundheitsinformations-Broschüren wurde zu diesem Zweck aufgebaut und soll nun eine fundierte Informationsgrundlage darstellen. Die „Gesundheitsinformationen zum Mitnehmen“ befinden sich auf einem Broschürenständer im Foyer vom Lebensraum Leogang.



### Verein Loigom hoit zomm

- ✉ Sonnrain 34, 2. Stock | 5771 Leogang
- 🕒 Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr
- ☎ 0664 23 24 479
- @ hilfe@loigom-hoit-zomm.at
- 🌐 www.loigom-hoit-zomm.at



## Aus dem Wohnhaus Prielgut

Martin Herzog

Liebe Leogangerinnen und Leoganger, die zuständigen Prielgut-MitarbeiterInnen engagieren sich sehr bei der Aktivierung unserer BewohnerInnen. Ob es nun Sitztanz, Bewegungsrunden, Singnachmittage, Gartenarbeit oder Basteleinheiten sind, die BewohnerInnen sind immer mit großer Freude und vollem Einsatz dabei. So entstehen bei unseren „Aktivierungs-Vormittagen“ immer wieder sehr schöne Dinge, manchmal sogar richtige Kunstwerke. Diese Einheiten sind für unsere BewohnerInnen sehr wertvoll, da sie dadurch geistig und körperlich gefordert werden und als Folge daraus ihre Beweglichkeit, Feinmotorik, Gleichgewicht usw., also ihre Selbstständigkeit, länger erhalten bleibt. Außerdem bereitet es ihnen großen Spaß.



Um diesen selbstgebastelten oder erzeugten Produkten noch mehr Bedeutung zu geben, haben wir, auf Anregung des Aktivierungs-Teams, im Cafe-Bereich des Prielguts einen alten Bauernkasten aufgestellt, in dem wir diese Dinge präsentieren und zum Verkauf anbieten. Dies hat auch noch den tollen Nebeneffekt, dass wir damit das Aktivierungs-Budget etwas aufbessern können. Der Erlös aus dem Verkauf fließt nämlich zu 100% wieder in weitere Aktivitäten für unsere BewohnerInnen.



Damit so eine tolle Idee, wie die mit dem Bauernkasten, auch umgesetzt werden kann, bedarf es vieler AkteurInnen wie zB MitarbeiterInnen, die die ganze Organisation in die Hand nehmen, HelferInnen die beim Transport unterstützen, Bauhofmitarbeiter haben eine tolle Plexiglastür eingebaut und der Kreativladen hat uns ein wunderschönes „Prielgut-Laden“ Holzschild gesponsert. Vielen Dank an alle Beteiligten für ihr Engagement und die Umsetzung dieser super Idee. Also wenn jemand schnell ein kleines Geschenk benötigt- einfach zum Prielgut-Laden kommen und fest einkaufen.

Der Weckruf der Leoganger Musikkapelle am 1. Mai bei uns im wunderschönen Prielgut-Garten fand tollen Anklang bei unseren BewohnerInnen und allen anderen anwesenden Personen. Obwohl es temperaturmäßig eher kühl war, erwärmten die Musikstücke unsere Herzen.





## Aus der Öffentlichen Bibliothek

Marlene Vötsch

**Dringend gesucht:** Ehrenamtliche/n MitarbeiterIn für den Sonntagvormittag (einmal monatlich). Bitte melde dich persönlich in der Bücherei oder per E-Mail. Wir freuen uns auf dich.

@ oeb.leogang@gmx.at

Wir sind jetzt online!

🌐 [www.bibliothek-leogang.bvoe.at](http://www.bibliothek-leogang.bvoe.at)

Sie finden auf unserer Homepage alle wichtigen Informationen, unsere aktuellen Öffnungszeiten und Schließtage:

🕒 **Öffnungszeiten Bibliothek**

Dienstag von 9.45 bis 11.00 Uhr

Donnerstag von 18.30 bis 19.45 Uhr

Sonntag von 9.15 bis 11.00 Uhr

### Lesesommer in der Bibliothek Leogang

#### Kinder lesen während der Sommerferien wieder gratis!

Kinder, die im Sommer keine Lesepause einlegen, können am Anfang des neuen Schuljahres gleich gut oder sogar besser lesen als zu Beginn der Sommerferien. Deshalb beteiligen wir uns auch heuer wieder an der vom Land Salzburg initiierten gemeinsamen Ferienleseaktion. Kinder bis 14 Jahre können teilnehmen, die ganz Kleinen können sich von den Eltern vorlesen lassen.

Der LesePASS wird in der Bibliothek ausgefüllt und die gelesenen Bücher werden eingetragen und von den Kindern bewertet. Zur Teilnahme an der Verlosung des Landes Salzburg braucht jedes Kind mindestens sechs gelesene Bücher. Ist der LesePASS voll, gibt es ein Geschenk aus unserer Lesesommer-Schatzkiste. Die fünf Kinder, die die meisten Bücher gelesen haben, werden zusätzlich mit einem Buchgutschein belohnt. Das Österreichische Bibliothekswerk hat ein Leporello entworfen. Darauf ist ein Fluss voller Abenteuer, Gefahren und Sommerfreuden - eine Fülle kleiner Szenen mit Impulsen und Sprachspielereien. Die Kinder können auf einer Mitmachkarte Briefe, Gedichte und Zeichnungen erstellen und diese in der Bücherei abgeben. Sie erhalten dafür eine Überraschung aus der Lesesommer-Schatzkiste.

## Leoganger Leiter der Uniklinik für Neurochirurgie

Salzburger Landeskliniken

Der Leoganger Professor Dr. Christoph Griessenauer wird neuer Vorstand der Uniklinik für Neurochirurgie.

Der 37-jährige PMU-Absolvent der ersten Stunde kehrt nach mehreren Jahren in den USA nach Salzburg zurück.

Associate Professor Privatdozent Christoph Griessenauer übernimmt mit September die Leitung der Uniklinik für Neurochirurgie am Uniklinikum Campus Christian-Doppler-Klinik (CDK). Er folgt damit Professor Peter Winkler nach, der mit Ende März in Pension ging. Der 37-Jährige wuchs in Leogang auf und gehörte 2008 dem ersten Absolventenjahrgang an der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität an - das Studium schloss er als Jahrgangsbester mit der Auszeichnung summa cum laude ab. „Die primäre Motivation für meine Rückkehr nach Salzburg ist die Verbundenheit zu meiner Alma Mater. Ich bin all die Jahre mit der Universität in Kontakt geblieben“, erklärt der designierte Primar. So hat er sich trotz der räumlichen Distanz an der PMU extern habilitiert.

Nach dem Studium in Salzburg absolvierte er in den USA eine breitgefächerte Ausbildung - unter anderem an der weltberühmten Mayo Clinic und an der renommierten Harvard University. Seit Anfang 2017 ist er in leitender Funktion im Bereich der zerebrovaskulären Neurochirurgie am Geisinger Medical Center (GMC) in Pennsylvania tätig.



## Impressum

### Herausgeber und Verleger

Gemeinde Leogang, Leogang 4, 5771 Leogang, Österreich

Tel +43 (0)6583 8223 | Fax +43 (0)6583 8223-83 | [info@leogang.at](mailto:info@leogang.at) | [www.leogang.at](http://www.leogang.at)

**Redaktion, Layout und Grafik:** Carina Müllauer, Gemeindeamt Leogang

**Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Josef Griebner

**Fotos:** sofern nicht anders angegeben jeweiliger Autor bzw. Gemeinde Leogang

**Titelbild:** UCI MTB-Weltcup, SALE, Stefan Voitl

**Druck:** Druckerei Johann Schreder, Saalfelden | **Auflage:** 1.550 Stück | **Erscheinungsweise:** 4 mal jährlich



## Katholische Frauenbewegung

Karin Mayrhofer

Wer kennt die Personen neben Fr. Talmann auf diesem Foto? Diese Frage stellte sich bei der gegenwärtigen Ausarbeitung unserer Chronik.

Wir laden euch herzlich ein, an diesem 100-jährigen Nachschlagewerk der Katholischen Frauenbewegung KFB (vormals „Frauenshaft“) mitzuwirken! Sei es durch einen Erinnerungsbeitrag oder eine Fotobereitstellung, wo ihr selbst oder eure Verwandten „dabei“ ward!

Bitte zu richten an Karin Mayrhofer

📍 Otting 9, 5771 Leogang

@ k.m.mayrhofer@sbg.at

Danke für eure Unterstützung!



## Freiwillige Feuerwehr Leogang Jugendfeuerwehr Leistungsabzeichen Gold

Herbert Zehentner



Nach Testung sämtlicher Teilnehmer und Einhaltung der Auflagen konnten heuer vier Mitglieder der Jugendfeuerwehr das Leistungsabzeichen in Gold erfolgreich ablegen. Dieses Abzeichen hat besondere Bedeutung, da es auch im späteren aktiven Dienst an der Dienstuniform getragen werden darf. Besonderer Dank gilt den Bewertern, den Jugendbeauftragten, den Teilnehmern des Bewerbs, den Vertretern unserer Feuerwehr, dem Bürgermeister, sowie unserem Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Klaus Portenkirchner mit der Aufsicht über den Ablauf.



## Lange Nacht der Orgel

Josef Grießenauer

Die vom Orgelverein Maishofen veranstaltete „Lange Nacht der Orgel“ beginnt heuer erstmalig in Leogang.

Das Salzburger Bildungswerk lädt dazu sehr herzlich ein.

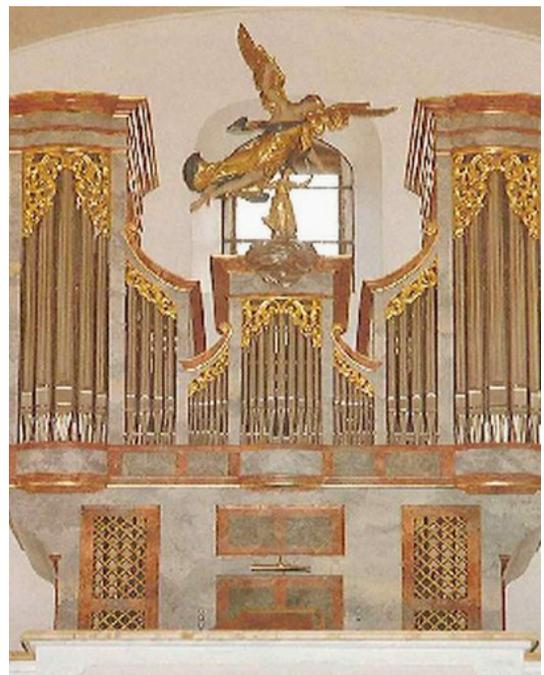
📅 Samstag, 3. Juli 2021

🕒 17.30 bis 18.15 Uhr      Pfarrkirche Leogang

🕒 19.15 bis 20.00 Uhr      Pfarrkirche Maishofen

🕒 21.00 bis 21.45 Uhr      Pfarrkirche Zell am See

€ Eintritt: Einzelkarte € 10,--  
Kombikarte für alle 3 Orte € 16,--





## Kulturverein Freiraum

Martina Riedlsperger

Der Tag der Öffnungen am 19. Mai betrifft endlich auch Kunst und Kultur! Wir freuen uns, dass auch der Kulturverein wieder planen und veranstalten darf.

Die erste Veranstaltung dieses Jahres findet am 11. Juli statt. Wir eröffnen den Kunstweg Asitz, der in diesem Jahr von der Salzburger Künstlerin Andrea Maria Reiser mit dem Titel „FLOW“ gestaltet.



Im Sommer schlägt das Theater ECCE zum fünften Mal seine Zelte in Leogang auf.

An den schon gewohnten Spielstätten in Leogang und Saalfelden wird von 26. Juli bis 15. August ein breit gefächertes, vielfältiges Programm geboten.

Das Theater ECCE feiert sein 25 Jahr Jubiläum. Die Premiere wird wiederum im Zirkuszelt in Leogang stattfinden. Der „Drachenberg“, ein Familien Theaterstück mit Motiven aus chinesischen Volksmärchen.

Am 25. September ist Ingo Vogl mit einem Kabarett plus Workshop bei uns in Leogang zu Gast. Diese Veranstaltung ist unsere erste Kooperation mit Loigom hoit zomm.

Von 29. bis 31. Oktober veranstalten wir im Bergbau- und Gotikmuseum ein Kammermusikfestival. Besondere Musik an einem besonderen Ort. Auch das ist eine Premiere, wir freuen uns darauf.

Einige Veranstaltungen sind noch in Planung, darüber informieren wir rechtzeitig.

Wir sind zuversichtlich, dass wir unser Programm unter den gegebenen Auflagen und Sicherheitsvorkehrungen umsetzen können und freuen uns auf die Veranstaltungen!

Denn ohne Kunst und Kultur wird's still.

## Volxommer Theaterfestival in Saalfelden Leogang Lofer von 31. Juli bis 15. August 2021

2021 feiert das VOLXOMMER Theaterfestival sein 5-jähriges Bestehen mit einer Vielzahl an Veranstaltungen von 26. Juli bis 15. August. Das Angebot reicht von einer inklusiven Workshopwoche über fünf Theaterproduktionen bis hin zu einer Tanzperformance, Publikumsgesprächen und einem Konzert und richtet sich an Kinder, Wachsende und Erwachsene. Die Veranstaltungen finden in Saalfelden, Leogang und Lofer statt und stehen alle unter dem Motto „Vielfalt statt Einfalt“- einer der Grundsätze des Theater ecce.

Der Drachenberg- Theaterzelt Leogang

📅 Samstag, 31. Juli, Sonntag, 1. August, Samstag, 7. August, Sonntag, 8. August, Donnerstag, 12. August, Sonntag, 15. August um 17.30 Uhr

Im Einkaufstempel & Ich Biomüll- Kunsthaus Nexus

📅 Donnerstag, 5. August und Mittwoch, 11. August um 20 Uhr

Hidden Language - Kunsthaus Nexus

📅 Mittwoch, 4. August um 20 Uhr

Die Geschichte von den Pandabären- Theater Lofer

📅 Donnerstag, 5. August um 20 Uhr

Die Geschichte von den Pandabären- Kunsthaus Nexus

📅 Freitag, 6. August um 20 Uhr

Russische Nationalpost Premiere- Theater Lofer

📅 Samstag, 7. August um 20 Uhr

Russische Nationlpost- Kunsthaus Nexus

📅 Samstag, 14. August um 20 Uhr

Khayyam-Konzert mit Peter Blaickner- Museum Ritzen

📅 Sonntag, 8. August um 20 Uhr

Gastveranstaltung Esperanza- Kunsthaus Nexus

📅 Donnerstag, 12. August um 20 Uhr

Der Elefantenmensch- Theaterzelt Leogang

📅 Freitag, 13. August und Samstag, 14. August um 20 Uhr



## Aus dem Bergbau- und Gotikmuseum Leogang

Andreas Herzog  Susanne Bayer Fotografie, Dr. Wolfgang Tafatsch

### Sonderausstellungseröffnung 2021 – Das Pinzgauer Rind

Eine der wesentlichen Aufgaben eines Museums ist es, heimische Kulturgüter zu bewahren und in seinen Ausstellungen deren geistigen Wert zum Ausdruck zu bringen. So freut es uns besonders, mit der heurigen Sonderausstellung einen positiven Beitrag zur Aufwärtsentwicklung der einst weit verbreitetsten Rinderrasse der Österreichischen Monarchie, dem Pinzgauer Rind, zu leisten.

Im engsten Rahmen, mit Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft der Pinzgauer Rinderzuchtverbände, sowie einiger wertvoller Unterstützer, wurde am 21. Mai die Ausstellung mit dem Titel „Das Pinzgauer Rind- Ein Kulturgut des Landes“ feierlich eröffnet. Der Festtag wurde mit eindrücklichen Reden über die Vorzüge und Gefahren in der Erhaltung der „Pinzgauer“, von Agrar-Landesrat Dipl.-Ing. Dr. Josef Schwaiger, dem Weltpräsidenten der Pinzgauer Rinderzuchtverbände KommR. Mag. Hans Scharfetter, sowie dem Obmann der ARGE Pinzgauer Christian Dullnigg, begleitet.

In der anschließenden Führung schilderten die anwesenden KünstlerInnen mit ihren Werken die Bedeutung dieses so landschaftsprägenden Kulturgutes in der Kunst. Wir freuen uns auf viele BesucherInnen in dieser noch bis 31. Oktober laufenden Ausstellung.



### Eröffnung „Schatz- und Wunderkammer Nora von Watteck“

Gemeinsam mit dem Direktor der Kaiserlichen Schatzkammer Wien, dem Erzabt von St. Peter, sowie den engsten Familienmitgliedern und Nachkommen der berühmten Salzburgerin Nora von Watteck eröffnete am 26. Mai die gleichnamige Schatz- und Wunderkammer im Bergbau- und Gotikmuseum Leogang.

Das seit Jahrhunderten in Familienbesitz befindliche Kuriositätenkabinett aus der Salzburger Altstadt konnte vor wenigen Wochen erfolgreich in das Bergbau- und Gotikmuseum Leogang übersiedelt werden. Ab der Renaissance richteten sich vermögende Machthaber repräsentative Kunst- und Wunderkammern ein. Sie sollten den Reichtum und den Kunstsinn sowie das dem Zeitgeist entsprechende spirituelle Niveau des Besitzers demonstrieren.

Um die einmalige Atmosphäre dieser Kammer zu bewahren, hat man alle Gegenstände und Möbel wieder exakt gleich im Raum platziert - ohne Glasbarriere und ohne Beschriftungen. Eine Besichtigung der Ausstellung ist daher ausschließlich mit Führung möglich.



oben: Kustos Prof. Hermann Mayrhofer mit dem Sohn der Sammlerin, HR DI Arno von Watteck.

links oben: LR DI Dr. Josef Schwaiger, Prof. Hermann Mayrhofer, KommR. Mag. Hans Scharfetter und Ing. Christian Dullnigg bei der Eröffnung der heurigen Sonderausstellung.

links unten: Die Saalfeldner Bergmalerin Helene Maria Schorn vor ihrem Ölgemälde mit Pinzgauer Rindern.



### Unsere Öffnungszeiten

 bis 31. Oktober 2021

 täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr  
Montag Ruhetag



## Aus dem Kindergarten Sonnenschein

Hildegard Griebner und das Team der Pädagoginnen

### Vorstellung der neuen gruppenführenden Pädagogin der Igelgruppe

Mein Name ist Virág Vecsei-Réthy. Seit Mai 2021 betreue ich die Kinder der Igelgruppe als gruppenführende Pädagogin im Kindergarten Sonnenschein. Ich habe ein Hochschuldiplom mit pädagogischer Fakultät in Ungarn absolviert. Als gruppenführende Pädagogin einer alterserweiterten Gruppe und in der Nachmittagsbetreuung im Kindergarten Saalbach konnte ich bereits mehrere Jahre Erfahrungen im Elementarbereich sammeln.

Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder. Seit Mai 2021 wohne ich mit meiner Familie in Leogang. In meiner Freizeit fahre ich gerne Ski und bin viel in der Natur unterwegs. Es ist für mich eine große Freude die Kinder der Igelgruppe begleiten zu dürfen.



### Naturwoche der Bärengruppe

Kinder blühen in der Natur auf. Sie sind in Bewegung, all ihre Sinne werden angesprochen und sie dürfen die Umgebung der eigenen Neugier folgend entdecken. Die Kinder lernen selbstbestimmt und machen existenzielle Erfahrungen. Fantasie und Kreativität werden angeregt und Gestaltungskompetenzen geschult. Der Aufenthalt in der Natur wirkt heilsam. Der Blutdruck senkt sich und die Kinder sind entspannter. Der Frühling ließ sich Anfang März für kurze Zeit blicken. Dies erweckte großes Interesse an den Veränderungen der Natur und veranlasste die Kinder der Bärengruppe im Dorf, eine Woche der Natur zu widmen und viel Zeit draußen zu verbringen. Von Schneefall bis +13 Grad konnten die Kinder alle Wetterphänomene in einer Woche erleben!

Ob im Wald, bei einer Wanderung in Richtung Madreit oder bei der Schatzsuche mit Würsteljause im Ullachtal, haben die Kinder der Bärengruppe die Naturwoche sehr genossen. Aus diesem Grund werden in weiterer Folge vermehrt Naturtage stattfinden!

### Planeten und Astronauten

Kinder lieben es, ihren Interessen freien Lauf zu lassen und über Dinge zu philosophieren.

Der Fokus einiger Kinder aus der Schlaun Füchse-Gruppe war in den vergangenen Wochen:

„Die Planeten!“ Die Kinder beschäftigten Fragen wie: „Warum gibt es Tag und Nacht auf der Erde?“ „Warum sieht man nicht immer den ganzen Mond?“ „Warum brauchen Astronauten einen besonderen Anzug?“ „Warum leben auf den anderen Planeten keine Menschen?“ „Gibt es Marsmenschen und Aliens?“ Gemeinsam haben die Kinder eine Rakete aus Karton gebastelt, mit der sie nun ins Weltall reisen konnten und das natürlich nur mit passender Ausrüstung für echte Astronauten. Die Kinder durften sich aus Plastikflaschen einen Düsenantrieb bauen. Es wurden Planetenkekse gebacken, die himmlisch gut schmeckten. Ein selbst gebasteltes Sonnensystem bildete den Mittelpunkt der Gruppe. Durch spielerisches Lernen in verschiedenen Bereichen, spannende Experimente und die Ideen der Kinder gelang die Annäherung an das geforderte Wissen. Die Kinder der Schlaun Füchse- Gruppe sind nun häufig mit ihren Raketen auf spannender Weltraum-Mission!





### „Das Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde!“

Kinder haben eine ganz besondere Beziehung zu Tieren jeglicher Art. Aktuell beschäftigen sich bei uns viele Kinder mit Pferden. Mit dem Projekt „Pferde“ wollten wir Kinder und Pferde miteinander in Kontakt bringen und ihnen erste Erfahrungen mit den Tieren ermöglichen. Die Kinder lernten dadurch wichtige theoretische Fakten über verschiedene Arten, Lebensweisen, den Umgang, das Futter, die Pflege usw. Im praktischen Teil hatten sie die Möglichkeit direkt mit Pferden in Kontakt zu treten und ihr Wissen am Pferd umzusetzen. Sie konnten die Tiere ganzheitlich erleben, fühlen und spüren. Der gemeinschaftliche Aspekt, ein Pferd putzen, streicheln, versorgen und reiten war ein ganz besonderes Erlebnis, auf das sich die Kinder riesig freuen und sicher noch lange in Erinnerung behalten werden.



### Sozialprojekt: „Der Regenbogenfisch!“

Eine Woche lang haben sich die Kinder der Manggeigruppe mit der Geschichte vom Regenbogenfisch beschäftigt. Im Morgenkreis wurde die Geschichte vom kleinen Regenbogenfisch erzählt, dem schönsten Fisch im Ozean, der gelernt hat, wie sehr Teilen Freude macht. Jeder durfte seinen Fisch ausschneiden und mit einem Pinsel, Schwamm oder den Fingern bemalen und mit einer leuchtenden Glitzerschuppe bekleben. So sind die unterschiedlichsten Kunstwerke entstanden, mit denen schließlich eine Wand in ein buntes Meer verwandelt wurde. Am Ende der Woche hat jeder eine wunderschöne Muschel bekommen und wer weiß, vielleicht kann man daraus sogar das Rauschen des Meeres hören.

## Neuer Spielplatz in Sonnrain

Der Kinderspielplatz in Sonnrain wurde in den letzten Wochen neu gestaltet und mit neuen, attraktiven Spielmöglichkeiten ausgebaut. Die Umsetzung erfolgte durch die Firma Fun Con-

nection aus Fieberbrunn in Zusammenarbeit mit dem Bauhof der Gemeinde Leogang. Im Namen der Leoganger Kinder vielen Dank für die neue Spielmöglichkeit im Dorf!





## Neues aus dem Eltern-Kind-Zentrum

Christine Rieder

Seit 2001 gibt es in Leogang das EKIZ (Eltern-Kind-Zentrum). Liebevoll gegründet, betreut und laufend erweitert von Renate Zehentmayer. Seit nun 20 Jahren steckt Renate viele Bemühungen, Zeit, Engagement und vor allem Herzblut, wohlbemerkt ehrenamtlich, in die Arbeit im Eltern-Kind-Zentrum. So einige Mitarbeiterinnen, Kinder und deren Eltern, vorwiegend aus unserer Gemeinde, hat Renate auf einem Teil ihres Lebens begleitet. Waren es vor 20 Jahren noch ca. 10 bis 15 Kinder, die bei Haus zu Haus Besuchen persönlich von ihr eingeladen wurden, betreuen wir heute ca. 45 Kinder in Spielgruppen und Eltern-Kind-Gruppen.

Dafür sind wir dir, liebe Renate, sehr dankbar, wir möchten dir diesen Dank öffentlich aussprechen.

Es ist nicht selbstverständlich, für so lange Zeit ehrenamtlich im Sinne der Gemeinde eine solche Institution zu gründen und zu führen.

Leider war das letzte Jahr auch für uns im EKIZ durch Corona kein besonders Schönes, wir konnten uns so gut wie nie sehen. Trotz allem ließen wir es uns nicht nehmen, mit Renate gebührend zu feiern, und so veranstalteten wir am 21. Juni unter Einhaltung aller Corona Vorschriften, eine kleine Überraschungs Ausstandsfeier in der Dorfalm. Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben!



Nach 20 Jahren, ist es Zeit für etwas Neues, und so darf ich die ehrenvolle Aufgabe von Renate übernehmen:

Mein Name ist Christine Rieder, mit meinem Mann Christoph und unseren beiden Söhnen Florian (4) und Alexander (2) wohne ich am wunderschönen Sonnberg in Leogang.

Als ursprünglich gelernte Bürokauffrau, zog es mich durch die Geburten meiner Kinder immer mehr in die Arbeit mit Babys und Kindern. Zurzeit absolviere ich die Ausbildung zur Eltern-Kind-Gruppenleiterin und Eltern-Baby-Gruppenleiterin am katholischen Bildungswerk in Salzburg.



Ab 1. Juli werde ich das EKIZ Leogang unter dem Namen „Loigoma Springginggal“ führen. Dank dem Engagement von Renate Zehentmayer, unserem Bürgermeister Josef Grießner und dem Verein Loigom hoit zomm, denen die Erhaltung des Eltern-Kind-Zentrums sehr am Herzen liegt, werde ich ab Juli beim Verein Loigom hoit zomm angestellt sein, und unter dieser Anstellung meine Arbeit im Eltern-Kind-Zentrum und unterstützende Arbeiten bei Renate Pölzleitner im LHZ-Büro (Urlaubsvertretung) ausführen.

Voller Elan und Freude bereite ich schon seit einigen Wochen die neuen Programme vor, ich freue mich auf meine neue Herausforderung und eure Anmeldungen.

### Sommerprogramm von 19. Juli bis 26. August

- 📅 Montag (19.7., 2.8., 16.8.) von 9.00 bis 11.00 Uhr  
**offener Eltern-Kind-Treff im Gruppenraum**  
Eltern mit Kindern zwischen 1,5 und 3 Jahren  
Anmeldung bis Freitag vor dem Treffen möglich
- 📅 Montag (26.7., 9.8., 23.8.) von 8.30 bis 11.30 Uhr  
**Wald- und Wiesengruppe**  
Kinder zwischen 5 und 7 Jahren  
Fixe Anmeldung bis 28. Juni
- 📅 Mittwoch (21.7. bis 25.8.) von 8.30 bis 11.30 Uhr  
**Sommer-Spielgruppe**  
Kinder zwischen 2,5 und 4 Jahren  
Fixe Anmeldung bis 28. Juni

### Programm ab September

- 📅 **Eltern-Kind-Gruppe** für Kinder ab 1, 5 Jahren gemeinsam mit Mama/Papa  
Einmal wöchentlich von 9.00 bis 11.00 Uhr
- 📅 **Spielgruppe** für Kinder ab 2,5 Jahren ohne Eltern  
Wahlweise ein- oder zweimal wöchentlich von 9.00 bis 11.00 Uhr
- 📅 **Outdoorspielgruppe** für Kinder ab 3 Jahren ohne Eltern  
Immer Freitags ab Oktober von 8.30 bis 11.30  
Für Spielgruppenkinder als zusätzlicher Tag möglich.

Ab Oktober, werden auch monatliche Eltern Stammtische zu verschiedenen Kinder- und Familienthemen stattfinden.

Anmeldungen unter

- @ ekiz-leogang@outlook.at
- 📞 0681 20 88 06 16

Infoabend für das Herbstprogramm

- 📅 Donnerstag, 29. Juli um 19.30 Uhr
- 📍 Eltern-Kind-Zentrum im Haus Lebensraum, Sonnrain





## Aus der Mittelschule Leogang

Manfred Herzog und das Team der PädagogInnen

### Acting out sketches in class

Im Englischunterricht studierten wir über mehrere Wochen hinweg Sketches ein. Zuerst beschäftigten wir uns mit den Texten: Klärung der Bedeutung von Wörtern und Phrasen, üben der korrekten Aussprache und die Herausarbeitung von Handlung und Pointen. Dann verteilten wir die Rollen und lernten sie zu Hause. Beim Proben setzten wir uns mit Ausdruck und der richtigen „Arbeit mit der Kamera“ auseinander. Bei der Generalprobe brachten wir dann schon alle Utensilien mit und am Tag des Filmens ging es dann richtig lustig zur Sache. Im Sketch „Granddad’s Birthday“ geht es um drei Geschwister und ihren schon etwas greisen Opa, der ihre Geschenke einfach weiterverschenkt. „At the Doctor’s“ beginnt am Freitag, den 13., und es ist richtig viel los in der Ordination. Sogar ein Vampir kommt vor und einige Patienten fallen in Ohnmacht.

Die Ergebnisse könnt ihr euch auf unserer Homepage ansehen! Viel Spaß wünschen die SchülerInnen der 3a!

 [www.ms-leogang.salzburg.at](http://www.ms-leogang.salzburg.at)

## Neuer Mitarbeiter im Jugendtreff

Servus, ich heiße Dirk Wilberg und bin seit Mitte Mai an der Seite von Bettina Danler für die Betreuung des Jugendtreffs zuständig. Ich bin 46 Jahre alt, an der Nordsee geboren und nach Stationen in Münster, Dortmund und Hamburg wohne ich seit 3 Jahren mit meiner Familie in Leogang-Hütten.

Ich freue mich sehr auf Zeit mit den Kindern und Jugendlichen, die uns zu den Öffnungszeiten (Mo., Mi., Fr. 16-21 Uhr) im JUT am Sonnrain besuchen kommen. Im magischen Dreieck zwischen Freibad, Fußball- und Tennisplatz gelegen, sind bei uns alle Kinder ab 9 Jahren ohne Anmeldung jederzeit herzlich willkommen, ob allein oder mit Freund\*innen.

Wer sich von den Erwachsenen für unsere Arbeit interessiert, darf auch gern mal im JUT vorbeischaun oder kann uns bei Facebook und/oder Instagram folgen.

 [www.facebook.com/jugendtreffloigom](https://www.facebook.com/jugendtreffloigom)

 [www.instagram.com/jugendtreffloigom](https://www.instagram.com/jugendtreffloigom)



Hier kommt man auf unsere Homepage:

## Stellenausschreibung

Die Gemeinde Leogang schreibt hiermit 2 Teilzeitstellen (Karenzvertretungen) aus:

**Sonderkindergartenpädagogin(en) oder Assistentin(en) der Integration und Assistenzkindergartenpädagogin(en) (Helfer(in))**

Dienstbeginn ist im Herbst 2021. Die Anstellung umfasst 50 %. Die Entlohnung erfolgt nach dem Sbg. GemVVG 2001 i.d.g.F.

### Anstellungsprofil:

- abgeschlossene Ausbildung zum/zur Sonderkindergartenpädagogin oder
- abgeschlossene Ausbildung zum/zur Kindergartenpädagogin oder
- abgeschlossenes Studium der Pädagogik oder
- Reife- und Diplomprüfung für Sozialpädagogik oder
- Reife- und Diplomprüfung für ErzieherInnen oder
- abgeschlossene Ausbildung zum/zur Helfer(in) oder
- Absolventin der 5-jährigen Caritas Ausbildung

### Aufgabenbereiche:

- Betreuung von Kindern mit Bedarf an inklusiver Entwicklungsbegleitung
- Planung und Reflexion der pädagogischen Arbeit
- Elterngespräche
- Zusammenarbeit mit dem Kindergartenteam
- Unterstützung und Zusammenarbeit mit der gruppenführenden Pädagogin

Schriftliche Bewerbungen sind unter Anschluss eines Lebenslaufes, sowie von Schul- und Arbeitszeugnissen bis spätestens Freitag, 9. Juli 2021 per Post oder per Mail (info@leogang.at) an das Gemeindeamt Leogang zu übermitteln. Für nähere Informationen steht Ihnen die Kindergartenleiterin Hildegard Gießner zur Verfügung

 06583 7192



## Aus der Volksschule

Birgit Bacher und das Team der Pädagoginnen

### Wanderung zum Müller-Fuchs

Bei der Müller-Fuchs-Runde stand nicht nur Bewegung auf dem Programm, sondern auch Lesen. Entlang des Weges entdeckten die Kinder der 4.A-Klasse nämlich kleine Holztäfelchen mit netten Rätselfragen. Vielen Dank für diese gute Idee!



### Tag der Stimme 2021 - machte gute Laune!

Dieses Jahr fand der Tag der Stimme, der sonst in der Aula und auf den Plätzen in der Stadt Salzburg über die Bühne geht, am 12. Mai 2021 online statt.

Als einziger Volksschulchor, neben zahlreichen Chören aus den Mittelschulen und Gymnasien aus Stadt und Land Salzburg, konnten wir einen tollen Beitrag leisten- unseren „Gute Laune Rap“.

Dankbar darüber, dass sie trotz Lockdown in die Schule gehen durften, schrieben die Kinder der 4a den Rap (Singen war ja lange nicht erlaubt) im November 2020. Aufgepeppt mit akrobatischen Einlagen, mehrstimmigen Choreinlagen und dem Bläserensemble wurde es eine runde Sache.

Die Tonaufnahmen wurden im Mai im privaten Tonstudio von Gerald Reis gemacht, das Video vom Filmteam AKZENTE Salzburg, welches extra angereist war.

Dann war es soweit: Via Zoom konnte unser Beitrag und weitere Videos am Tag der Stimme angesehen werden. Zahlreiche zustimmende Beiträge im Chat freuten natürlich sehr.

Das Video ist auf unserer Homepage zu finden

 [www.vs-leogang.salzburg.at](http://www.vs-leogang.salzburg.at)



### Safety first - Sicherheit in den 4. Klassen

Kinder lernen, sich selbst zu schützen - spielerisch Selbstschutz lernen! Der Österreichische Zivilschutzverband veranstaltet jedes Jahr zu diesem Thema für Volksschüler der 4. Klassen die österreichweite Kindersicherheitsolympiade. Dieses Jahr konnten die Veranstaltungen coronabedingt nicht stattfinden, deshalb fand die Safety-Tour in der Schule statt- so zu sagen: SAFETY goes to school Dabei bearbeiteten die SchülerInnen der 4. Klassen mit größter Begeisterung die vom Zivilschutzverband übermittelten Unterrichtsmaterialien. Ob Feuerwehr, Polizei, Unfallprävention, Baderegeln, Verkehrszeichen oder Erste Hilfe- unsere 4. Klassler sind nun bestens für die verschiedenen Gefahrensituationen gerüstet.

### Vorlesetag am 18. März 2021

Regelmäßiges Vorlesen - am besten vom Kleinkindalter an - bildet den Grundstein für Lesefreude, weckt Interesse an verschiedensten Themen und erleichtert den Erwerb der Rechtschreibung wesentlich.

Anlässlich des in ganz Österreich durchgeführten Vorlesetages fanden auch an unserer Schule zahlreiche Aktivitäten statt. Die ersten Klassen gestalteten Lesetage mit verschiedenen Stationen, darunter Leseleinen, Lesesterne und Leseforscherecken.

In den zweiten Klassen brachten die Kinder ihre Lieblingsbücher mit und lasen ihren Mitschülern kurze Texte daraus vor. Eine Lesepatin stellte via Video den Kindern ein Bilderbuch vor und Autor Martin Baltscheit las einer Klasse digital vor- beides wurde von den Kindern mit Begeisterung aufgenommen. Ebenso wurden in diesen Wochen vermehrt Märchen vorgelesen.

Die 3. und 4. Klassen gestalteten Geschichten- und Märchenbücher und auch hier lasen die „Buchdetektive“ aus ihren Lieblingsbüchern vor.





## SC Leogang Fußball

Florian Grill

Auch die Fußballsaison 2020/21 ist der noch immer anhalten- den Corona-Pandemie zum Opfer gefallen. Alle Bewerbe- vom Nachwuchs bis zur Kampfmannschaft - wurden ohne gewertet zu werden abgebrochen- eine weitere „Nullsaison“ für den Amateurfußball. Doch auch nach der offiziellen Annullierung der Spielzeit rollte der Ball im Rahmen des Möglichen und Erlaubten weiter. Auch sonst hat sich während der spielfreien Zeit in der Sektion Fußball des SC Leogang einiges getan.

Nach unzähligen Jahren mit unglaublichem Einsatz und viel Herzblut haben sich Obmann Elias Bierbaumer und Sportlicher Leiter Hansi Obwaller dazu entschlossen, in Zukunft in den Hintergrund zu treten und den Vorstand neu zu besetzen. Ab der kommenden Saison werden die Posten von Hannes Riedl- sperger, Martin Bierbaumer und Florian Grill übernommen.

### Kampfmannschaft/Reserve

Die Kampfmannschaft spielte nach ihrer Rückkehr in die 1. Landesliga eine solide Saison und stand vor dem Abbruch der Saison auf dem sechsten Tabellenrang. Die Euphorie nach einem sehr starken Start in die Meisterschaft wurde jedoch leider nach wenigen Spielen von zahlreichen- teils schweren - Verletzungen gedämpft. Nach 13 gespielten Partien standen 17 Punkte auf dem Konto des SC Leogang.

Die Leoganger Reserve konnte gegen oftmals sehr starke Gegner in neun Spielen 4 Punkte erbeuten. Auch in der Reserveliga bedeutete der Aufstieg in die 1. Landesliga eine große Herausforderung.

Nach der Saison drehte sich auch das Trainerkarussell beim SCL weiter: KM-Spielertrainer Philipp Landauer hat den Verein verlassen und spielt nun beim SV Austria Salzburg. Auch Trainerurgestein Johann „Japo“ Langegger legt sein Amt als Reserve-Trainer nach einer Saison wieder nieder. Die „Erste“ wird zukünftig von UEFA A-Lizenz-Inhaber Emil Lazzeri trainiert. Hans-Peter Mair unterstützt ihn als Co-Trainer und übernimmt die Reserve.

Der SC Leogang bedankt sich bei Philipp und Japo und wünscht dem neuen/alten Trainerteam alles Gute und viel Erfolg!

### Damen

Die Damen des SC Leogang spielten unter der Leitung von Christian Kühsling und Josef Riedlsperger eine sehr starke Saison im Grunddurchgang der Salzburger Frauenliga. Mit 15 Zählern nach 8 Spielen standen die „Loigoma-Ladies“ an der Spitze der Tabelle. Außerdem: Beide Spiele im Nachbarschaftsduell gegen die Frauen des FC Pinzgau Saalfelden konnten die Leoganger Damen für sich entscheiden. Mit Sarah Eder und ihren 13 Toren hatte man auch die Führende in der Torschützenliste der Salzburger Frauenliga in den eigenen Reihen.

Wer auch auf den Geschmack gekommen ist, bei den SCL-Damen zu kicken: Die Mannschaft nimmt jederzeit gerne neue Spielerinnen auf, einfach melden!

### Nachwuchs

Vor allem für den Nachwuchs waren die letzten Monate eine riesige Herausforderung. Die vielen Auflagen und Maßnahmen haben ein Training mit den Mädels und Jungs von ganz klein bis ganz groß fast unmöglich gemacht. Durch den Einsatz des gesamten Nachwuchstrainerteams konnte von den Bambinis bis zur U14 allen Mannschaften ein Training ermöglicht werden. Was mit Einzeltrainings im Februar begann, ging über Mannschaftstrainings mit Abstand und Auflagen und endete im Juni mit normalen Trainings und teilweise auch schon wieder mit Testspielen. Der Einsatz hat sich jedenfalls bezahlt gemacht, denn trotz der schwierigen Situation blieben die meisten Spieler ihren Mannschaften erhalten, so kann der SC Leogang ab der neuen Saison zusammen mit dem SK Lenzing wieder eine U16 stellen und einen wichtigen Schritt auf dem Weg in den Erwachsenenfußball wieder einführen.

Der SC Leogang ist laufend auf der Suche nach engagierten Nachwuchstrainern, momentan vor allem im Bereich U8 und U9. Jugendleiter Christian Kühsling und Stellvertreter Mike Pilko sind hier die Ansprechpartner.

Die **kleinsten Kicker** beim SC Leogang wurden seit Anfang dieses Jahres von Brigitte Steiber betreut, die neu zum Trainerteam in Leogang gestoßen ist. Der Andrang war so groß, dass teilweise in zwei Gruppen trainiert werden musste.

Von **U8 bis U10** wurden bis zum Abbruch im Herbst wöchentlich Turniere gespielt. Trainiert wurde die U8-Mannschaft von Christian Peerlings. Die U9 wurde von Mike Pilko betreut, die U10 von Philipp Riedlsperger und Wolfgang Berger.

Die **U12** wurde in der letzten Saison vom Trainer-Trio Dominik Scheiber, Martin Bierbaumer und Dirk Wilberg trainiert. Bei den Einzeltrainings im Frühjahr wurden sie noch von Dominik Fritzsche unterstützt. Beim Abbruch der Saison lag die Mannschaft nach acht Spielen mit 4 Punkten auf dem 9. Tabellenplatz.

David Popovic und Florian Grill trainierten in der vergangenen Spielzeit die **U14**-Mannschaft. Nach 4 Spielen mit 4 Siegen war das Team auf dem Weg in Richtung Meistertitel. Das einzige Gegentor, das die Mannschaft in diesen Partien kassierte, war ein Eigentor.

**Der SC Leogang Fußball bedankt sich bei allen Zuschauern, Fans und Sponsoren, die den Fußball trotz der schwierigen und ungewissen Situation in der letzten Saison so tatkräftig unterstützt haben und hofft, alle Fußballfreunde bald wieder zahlreich im Steinbergstadion begrüßen zu dürfen!**



## Doppel-Weltcup in Saalfelden Leogang

Saalfelden Leogang Touristik  Stefan Voitl, MABlinger

Bereits zum zehnten Mal fand der UCI Mountainbike Weltcup nun im Pinzgau statt, zum ersten Mal jedoch mit den zwei traditionellen Disziplinen Cross-Country und Downhill im Rahmen des Out of Bounds Festivals. Disziplinen-übergreifend gingen insgesamt 629 AthletenInnen aus 44 Nationen beim ersten Doppel-Weltcup im Salzburger Land an den Start. Am Freitag, dem ersten Renntag, hatte Regen in der Nacht zuvor für anspruchsvolle Abfahrten und herausfordernde Bedingungen im Epic Bikepark Leogang gesorgt, am Wochenende kam schließlich die Sonne heraus.



Für die DownhillerinInnen war der Mercedes-Benz UCI Mountainbike Weltcup im EPIC Bikepark in Saalfelden Leogang das erste Weltcup-Rennen der Saison. Die neuen, technischen Strecken-Abschnitte im Wald, vor allem Vali's Hölle, waren die Schlüsselstellen, in denen die besten RiderInnen den Sieg unter sich ausmachten. Am Samstag stellten sich Troy Brosnan (AUS) und Camille Balanche (SUI) als schnellste FahrerIn heraus. Im olympischen Cross-Country hatten es ebenso die Wald-Abschnitte in sich; die langen, steilen Anstiege zeigten hingegen, wer konditionell in bester Form war. Sowohl das Weltcup-Rennen über die olympische Distanz als auch das Short Track Rennen konnte Mathias Flückiger (SUI) in der Cross-Country Elite für sich entscheiden. Bei den Damen holte sich die junge Überfliegerin Loana Lecomte (FRA) überlegen den Doppel-Sieg. Über das gesamte Wochenende waren 1.600 ZuschauerInnen live dabei, die mit viel Jubel und Euphorie für eine tolle Stimmung sorgten.



Marco Pointner, Geschäftsführer der Saalfelden Leogang Touristik und Veranstalter: „Die Mühen im Vorjahr haben sich gelohnt. Durch die Austragung der WM haben wir die Chance bekommen, auch künftig Doppel-Weltcupveranstaltungen durchzuführen. Wir sind sehr glücklich über ein so erfolgreiches Event. Danke an alle HelferInnen; ohne alle Beteiligten wäre das in der Form nicht möglich gewesen!“

Kornel Grundner, Geschäftsführer der Leoganger Bergbahnen und Veranstalter: „Wir haben von allen Seiten tolles Feedback bekommen und besonders schön war, dass wieder Fans und Zuschauer bei den Rennen vor Ort dabei sein konnten. Die Stimmung und das Wetter waren ideal und wir freuen uns schon jetzt auf den kommenden Doppel-Weltcup nächsten Juni.“



Mit einem ausgeklügelten Sicherheitskonzept konnte das erste Mal seit langer Zeit wieder ein Mountainbike-Weltcup mit ZuschauerInnen stattfinden. Besonders für die AthletInnen, aber auch MitarbeiterInnen und HelferInnen war dies ein großes Highlight.